



ZEBEF e.V. Zentrum für Bildung, Erholung und  
Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.

*Anschrift:* Alexandrinenplatz 1  
19288 Ludwigslust  
*Telefon:* 03874 – 57 18 00  
*Telefax:* 03874 – 57 18 09  
*E-Mail:* zebef@zebef.de

## **Bericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018 des Zentrum für Bildung, Erholung und Freizeit der Jugend Ludwigslust e.V.**

Im Jahr 2018 ist es dem Verein gelungen, ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot für die unterschiedlichen Zielgruppen des Vereins zur Verfügung zu stellen. Trotz Mitarbeiterwechsel, Veränderung von Aufgabenfelder und Stundenumfängen, Prüfungen und krankheitsbedingtem Ausfall ist es gelungen, tradierte Angebote zu erhalten und die Öffnungszeiten der Einrichtungen auf Vorjahresniveau zu gewährleisten und zu erweitern.

Mit fachlich fundierten Angeboten konnten Fördergeber überzeugt und Zielgruppen bedarfsgerecht versorgt werden. Auch wenn manchmal nicht genügend Ressourcen vorhanden waren, haben sich vor allem die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen mit kreativem Potential und entsprechenden Lösungen immer etwas einfallen lassen. Das ZEBEF konnte zeigen, dass es in vielen Bereichen ein verlässlicher Kooperationspartner ist.

### **Verein**

Der Vorstand des Vereins traf sich zu sechs Sitzungen, in denen das Vorgehen gemeinsam mit der Geschäftsführung abgestimmt wurde. An den Sitzungen nahmen immer mindestens zwei der drei Vorstandsmitglieder teil.

Eine Mitgliederversammlung fand am 10.09.2018 statt. Bei dieser wurde der Jahresabschluss 2017 durch die Revision bestätigt, Vorstand und Geschäftsführung durch die Mitgliederversammlung entlastet.

### **Personal**

Die Personalsituation war auch im Jahr 2018 von Veränderungen geprägt.

Eine Kollegin übernimmt die Koordination des Mehrgenerationenhauses, der Mitmachzentrale und das Projekt Seniorekompetenztrainer.

Für den Bereich Jugendsozialarbeit wurde im Januar eine neue Kollegin eingestellt. Sie übernimmt die Stelle Jugendsozialarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendwerkstatt.

Für den Bereich Familienbildung wurden die Stunden reduziert.

Im Bereich Betreuung Alt Jabel wurde die Reinigung wie im Vorjahr extern an eine neue Saisonkraft vergeben, was zu einer Entlastung der Mitarbeiter und Ehrenamtlichen vor Ort führte.

Die FÖJlerin hat ihr Jahr erfolgreich beendet und beginnt ein Studium der Sozialen Arbeit an der FH Neubrandenburg. Im September haben zwei Jugendliche ihren Freiwilligendienst begonnen.

Im Juli/August wurden zwei Studentinnen als Ferienjobber zur Unterstützung in Ferienlagern, den Ferienspielen und dem Spergerwettbewerb.

Insgesamt betreuten wir in 2018 sechs Praktikant\*innen (4 Erzieher und zwei Schülerpraktikantin) und sechs junge Menschen mit Sozialstunden in unseren Einrichtungen.

Überstunden und Mehrarbeit sind bei allen Mitarbeitern im normalen Rahmen.

Der Krankenstand in 2018 war für die Tätigkeitsfelder des Vereins im normalen Bereich. Im Median waren die Mitarbeiter 14 Tage krank, im Durchschnitt 13.

Die Mitarbeiter haben individuell an verschiedenen Weiterbildungen teilgenommen. In-house-Schulungen wurden zum Thema „Helden- statt- Trolle“ und zur Pflege der homepage durchgeführt. Eine

*Postanschrift:*  
ZEBEF e.V.  
Alexandrinenplatz 1  
19288 Ludwigslust

*Vorstandsvorsitzender:*  
Reinhard Mach

*Geschäftsführung:*  
Fabian Vogel

*Steuernummer:*  
087/ 141/ 00050

*Amtsgericht Schwerin*  
VR- 5162

*Bankverbindung:*  
Sparkasse Mecklenburg Schwerin  
IBAN/BIC  
DE16 140 52000 151 0000 816  
SWIFT-BIC:  
NOLADE21LWL

Kollegin hat den Zertifikatskurs „Basiswissen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ erfolgreich abgeschlossen. Zwei Kolleginnen haben die Ausbildung zur Elternbegleiterin abgeschlossen.

Die im Bereich der Jugendsozialarbeit tätigen vier Mitarbeitern haben die im Programm geforderten Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen absolviert.

Im November wurde mit den pädagogischen Mitarbeitern eine Klausurtagung im Schloß Willigrad am Schweriner See zu den Themen Kooperation, Projektarbeit und zur Jahresplanung durchgeführt.

Hygieneschulung, Brandschutzbelehrung, Belehrung zur Arbeitssicherheit sind in den Dienstberatungen erfolgt. Mit jedem Mitarbeiter wurde im Frühjahr ein persönliches Mitarbeitergespräch mit der Geschäftsführung durchgeführt.

## **Finanzen**

Das Jahr 2018 konnte im Bereich der Finanzen mit einem Plus von 1874,35€ abgeschlossen werden. Die Darstellung erfolgt ohne die Planzahlen für den Fahrstuhl (vergl. Haushaltplan 2018), da mit dessen Bau in 2018 nicht begonnen wurde.

Die Einnahmen stiegen um ca. 7%, was vor allem in den Bereich der Fördermittel (PK JSA/ Integrationsfond/ Seniorekompetenztrainer), Vermögensverwaltung und sonstigen Einnahmen. Die Ausgabenanpassung erfolgte entsprechend.

Die Laufzeit des Kredits der Sparkasse endet im Jahr 2022. Der KfW- Kredit hat eine Laufzeit bis 2020. Die Zinsen beliefen sich auf 1479,75 €. Hinzu kam in 2018 der Erbauzins für Alt Jabel in Höhe von 1500 €.

Gebundene Betriebsmittelrücklagen (Personalkosten/ Betriebsmittel/ Eigenmittel zur Beantragung von Fördermitteln und Krediten) wurden um 14.000 € für den Fahrstuhl erhöht. Die freien Rücklagen wurden um 3200 € erhöht.. Diese benötigt der Verein zur Absicherung von Fördermittelausfällen und zur Umsetzung notwendiger Investitionen:

*ZEBEF:* Fahrstuhl, Dach, Westgiebel, umlaufende Sockelsanierung, Einfahrt, WC's, technische Ausstattung  
*Jugendklub:* Grundständige Nutzungsänderung

*Kinder- und Jugendwerkstatt:* Ausstattung Stadtteilspielplatz;

*Alt Jabel:* Eigenmittel Sanierung Schulhaus im Rahmen des Erbaurechtsvertrages



Bezeichnung kurz	Ist-Wert 2017 (aufgelaufen)	Ist-Wert 2018 (aufgelaufen)	Planwert 2018 (aufgelaufen)	
<b>Einnahmen:</b>				
Zuschüsse Stadt	220.000,00 €	220.000,00 €	220.000,00 €	
Zuschüsse Landkreis	253.521,56 €	236.298,16 €	243.284,14 €	Verschiebung Landesmittel
Zuschüsse Land	18.010,58 €	56.114,48 €	45.000,00 €	Integrationsfond etc.
Zuschüsse Bund	57.420,00 €	56.570,24 €	59.920,26 €	
Zuschüsse sonstige	6.121,50 €	7.224,81 €		div. Projektanträge
<b>*Zuschüsse Gesamt</b>	<b>555.073,64 €</b>	<b>576.207,69 €</b>	<b>568.204,40 €</b>	
TNbeiträge	37.601,90 €	44.411,30 €	41.500,00 €	
TNbeiträge SF	3.655,00 €	3.265,00 €	6.000,00 €	weniger Lehrkräfte
Vermögensverwaltung	26.769,48 €	40.774,15 €	35.000,00 €	Sperger/ Kamskoe/ Ferienlager
Veranst./Aufführung	138,00 €	20,00 €		
Speisen u. Getr.	24.248,19 €	24.921,60 €	29.000,00 €	
Werbung	9.554,52 €	7.558,13 €	12.000,00 €	weniger Anzeigen Familienfische
Sonstige Einnahmen	44.868,96 €	52.771,66 €	41.800,00 €	Jahres-/ Projektbedingt
Umgebuchte Einnahm.			10.000,00 €	
<b>*Eigenmittel Gesamt</b>	<b>146.836,05 €</b>	<b>173.721,84 €</b>	<b>175.300,00 €</b>	
<b>*Gesamteinnahmen</b>	<b>701.909,69 €</b>	<b>749.929,53 €</b>	<b>743.504,40 €</b>	
<b>Ausgaben:</b>				
<b>Personalausgaben</b>				
Personalkosten	372.929,62 €	396.856,79 €		Mehr PK durch Projektmittel Integr.Fond ua.
Sozialaufwendungen	87.070,42 €	90.787,73 €		
Sonstige Pers.Kst.	2.999,38 €	2.778,21 €		
<b>*Summe Personalausg</b>	<b>462.999,42 €</b>	<b>490.422,73 €</b>	<b>476.490,64 €</b>	
<b>Sachausgaben</b>				
Übungsleiter	15.182,50 €	9.662,50 €		weniger Lehrkräfte/ JuLeiCa
Gagen/Vergütungen	19.566,30 €	17.828,36 €		
Bürobedarf/Verw.	28.555,65 €	30.496,23 €		Jahres-/ Projektbedingt
Raumkosten/Energie	47.113,01 €	51.150,99 €		notw. Wartungen (Heizung/ Prüfungen/ etc.)
bezog. Leistungen	17.538,33 €	25.294,21 €		Renovierungen ZEBEF/ Alt Jabel
Abschreibungen	27.343,46 €	28.919,49 €		
Reparaturen	2.784,68 €	2.798,33 €		
Verbände	790,04 €	936,86 €		
Versicherungen	4.087,25 €	4.065,84 €		
Reise-/Fahrtkosten	3.239,64 €	2.244,90 €		bessere Umlage auf Förderprojekte
Werbekosten	3.743,00 €	3.680,56 €		
Zinsaufwendungen	2.329,70 €	2.989,44 €		Erbauzins Alt Jabel
Sonstiges	68.375,51 €	60.364,74 €	252.013,76 €	Jahres-/ Projektbedingt
Umgebuchte Ausgab.			10.000,00 €	
<b>*Summe Sachausgaben</b>	<b>240.649,07 €</b>	<b>240.432,45 €</b>	<b>262.013,76 €</b>	
<b>*Gesamtausgaben</b>	<b>703.648,49 €</b>	<b>730.855,18 €</b>	<b>738.504,40 €</b>	
Vorl.Vereinsergebnis	- 1.738,80 €	19.074,35 €	5.000,00 €	(geplante Eigenmittel für Fahrstuhl)
=====				
Auflösung geb. Rücklagen +	85.000,00 €	80.000,00 €		
Einstellung geb. Rücklagen -	80.000,00 €	94.000,00 €		14.000 Fahrstuhl
Einstellung freie Rücklagen -	1.900,00 €	3.200,00 €		
<b>Vereinergebnis</b>	<b>1.361,20 €</b>	<b>1.874,35 €</b>		
=====				

Der Revision wurde der vorläufige Jahresabschluss (vor Abschreibungen) am 01.08.2019 zur Prüfung übersandt. Diese bestätigte den Jahresabschluss am 17. September.

## Intern

Die Jahresstatistik für 2018 weist folgende Ergebnisse aus:

Mit insgesamt ca. 55.000 Besucher hatten deutlich mehr Besucher als 2017. Ursache dafür ist die Verbesserung der Raumauslastung durch Vermietung z.B. an die IBU mit Sprachkursen, die Musikschule mit Tanzkursen und die steigende Zahl der Nutzer mit Migrationshintergrund im Jugendklub.

Im Bereich der KuJ-Arbeit ist eine deutliche Steigerungen im Jugendklub zu erkennen. Das liegt an der vermehrten Nutzung des offenen Bereichs durch Migranten. Dafür ist ein deutlicher Rückgang bei den Kindern zu erkennen. Alle anderen Bereiche bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Nachfrage in der *Kinder- und Jugendwerkstatt* ist rückläufig. Die Unsicherheit auf Grund der geplanten Veränderungen wegen der Bauaktivitäten für den Stadtteilspielplatz wirken sich negativ auf die Nutzerzahlen aus.

Der *Umweltbereich* konnte seine Zahlen deutlich steigern. Die Umweltangebote sind vor allem im Bereich der Waldschule Alt Jabel nachgefragt und werden durch erlebnispädagogische Angebote ergänzt.

Das *MGH* ist mit seinen Projektbausteinen (Café, Oma Hurtig, Lesepaten, Beratungsangebote, MMZ, Seniorekompetenztrainer) in den Nutzerzahlen als stabil. Im Bereich der Vermietung und kooperativen Raumnutzungen konnten im Jahr 2018 die Nutzerzahlen leicht gesteigert werden.

Die Nutzerzahlen der *Schülerfirma* sind leicht rückläufig. Die Schwierigkeit, Lehrkräfte zu finden, ist dafür die Ursache. Die Nachfrage nach dem Angebot ist weiterhin hoch.

Die *Familienbildung* hat sich als Angebot etabliert. Durch die Implementierung neuer Angebote und den Ausbau bestehender Angebote konnten die Besucherzahlen deutlich gesteigert werden.

Die *Übernachtungszahlen* schwanken saisonbedingt. In 2018 gab es wieder eine Steigerung wegen dem Jugendaustausch und dem Spergerwettbewerb im ZEBEF und der guten Auslastung in Alt Jabel.

Sonstige Nutzer umfassen Tagesgäste, Klassentreffen, Beratungsangebote von Kooperationspartnern, Raumnutzern außerhalb MGH und andere. Das ZEBEF hat sich in diesem Bereich als verlässlicher Kooperationspartner erwiesen und wird auch auf Grund seiner guten Lage häufig angefragt.

Neben den Dienstberatungen (monatlich) hat sich die wöchentliche Einrichtungsleitersitzung bewährt. In Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen (Ferienlager, Familienbildung etc.) konnten schnell Lösungen gefunden werden.

## Pädagogische Bereiche:

### *Kinder- und Jugendwerkstatt*

- Öffnung Di/Do/Fr 13-18 Uhr und am Wochenende in den Sommermonaten (April bis Oktober)
- 12 Projektstage (Schwarzfahrer/ Crashtest/ Flüchtling- Fahrradcheck) mit Schulen aus dem Landkreis durchgeführt
- Fahrradreparaturtage mit der Suchtberatungsstelle
- Fahrradschmiede mit Jonglirium e.V. als Projektwoche mit der Förderschule LWL und offenes Angebot am Nachmittag durchgeführt
- Wichtelparty als Jahresabschluss durchgeführt
- 4 Bands und nutzen die Garagen zum Proben
- Die KuJ-Werkstatt vertrat das ZEBEF auf dem Lindenfest und der Veloclassico
- Die Besucher und ehrenamtliche Unterstützer der KuJ-Werkstatt waren auf der Oldtimermesse im Oktober in Schwerin.

- Die Mitarbeiter haben die Koordination eines Ferienlagers (Indianerlager) und die Durchführung von zwei Ferienspielwochen in 2018 übernommen.

#### *Jugendklub/ Kinderbereich/ Jugendbildung*

- Öffnungszeiten Mo-Fr von 14-19 Uhr und von November bis März am Samstag von 14-19 Uhr
- 3 Ferienlager (Angellager, Graffiticamp, Tanzcamp) geplant und durchgeführt
- 2 Ferienspielwochen geplant und durchgeführt
- Nach dem Sommer wurden Klassenleiterstunden mit der Lenné- Schule im Jugendklub durchgeführt (5. und 6. Klassen)
- ein traditionelles Mitternachtsfußballturnier wurde durchgeführt
- Der Jugendklub vertrat das ZEBEF auf dem BAMA- Fest (ehemals Regio- Messe bzw. HGV)
- Der Märchenwald wurde vom Jugendklub koordiniert
- Es fand eine Weihnachtsfeier im Jugendklub als Jahresabschluss statt.
- Es waren viele Flüchtlinge im Jugendklub.
- Ferienspieleplanung in Abstimmung mit den anderen Arbeitsbereichen
- Durchführung der JuLeiCa- Ausbildung (Schulung/ Vorbereitungsworkshop Alt Jabel/ Planung der Praxisanteile/ Auswertungstreffen)

#### *Kultur*

- Koordination der Malschule mit 2 Kursen
- 3 Ausstellungen (inkl. Eröffnungsveranstaltungen mit Fachvorträgen)
- Kultival im Juli in Kooperation mit Teamern der Lenné- Schule mit 145 Schülern durchgeführt
- Die Kunst- und Kulturnacht mit jungen Künstlern aus Ludwigslust und Umgebung erfolgreich durchgeführt und das Projekt „Interkultureller Blickkontakt“ in die KuKuNa integriert
- Durchführung von zwei Projekten im offenen Bereich (Upcycling/ Fahrradrestauration)
- Koordination von einem Ferienlager (Graffiti) und 3 Ferienspielwochen (Kulturell/ Kreativ/ Graffiti)
- 2 Theaterprojekt mit der Förderschule Ludwigslust durchgeführt

#### *Mehrgenerationenhaus*

- Sicherstellung der Öffnung des Haupthauses von 9-19 Uhr an den Werktagen
- Die Mitarbeiter haben die Koordination eines Ferienlagers (Indianerlager in 2018 übernommen).
- MGH- Fest im September in Kooperation mit dem Haustiertag durchgeführt
- Anleitung der Mitarbeiter (4) und Ehrenamtlichen (18) in den Arbeitsbereichen
- Beteiligung an der Ehrenamtsmesse
- Angebot: Lesepaten/ Computerkurs für Senioren
- Veranstaltungsmanagement von Kooperationspartner (Spergerwettbewerb/ Silversurfer/ ...)
- Offener Treff „ Café Alex“:
  - Mittags- und Cafébetrieb an den Werktagen und zu Veranstaltungen auch am WE
  - Jeden Tag offene Angebote (3 Karten, 2 Skat, 1 Schach, 1 CdkV)
- Oma Hurtig
  - Oma Hurtig Projekt läuft mit Erfolg (12 Vermittlungen, davon 6 dauerhaft, 9 Oma Hurtigs)
  - zwei Schulungen im lfd. Jahr
- MMZ
  - Angebot gefestigt, Allgemeine Schulung in Kooperation mit dem Landkreis Büro für Chancengleichheit und der Ehrenamtsstiftung durchgeführt.
  - Qualifizierung der Mitarbeiterin in diesem Bereich
- „Seniorkompetenztrainer“

- Implementierung des Projekts in die Region Ludwigslust
- Suche nach Seniortrainerinnen
- Netzwerkarbeit
- Café der kulturellen Vielfalt
  - das Café der kulturellen Vielfalt in Kooperation mit dem ökumenischen Helferkreis der Kirchen LWL fand immer am Freitag statt
  - Planung und Durchführung der Veranstaltungen (Vorträge, Sommerfest, gem. Musizieren oder Essen, etc.) und angrenzenden Kurse (Sport für Frauen, Sprachkurse, Spiele etc.)
  - Mitwirkung beim Picknick im Park
  - 2 Ausstellungen
- Integrationsfond
  - Umsetzung Projekt Kochkurs der Kulturen
  - Umsetzung Projekt Computerkurs für Menschen mit Migrationshintergrund
- Raumnutzung/ Raumvermietung:
  - Regelmäßige Raumnutzung (VdK Beratungen, Jugendweihe e.V., VHS mit 6 Kursen pro Semester, Contact, private Dozenten, Familienrat, Parteien, IBU – Neustadt- Glewe/ DUDEN- Lerntherapie
  - einmalige/ kurzfristige Raumnutzung (Jobcenter, Suchtberatung Diakonie, Pflegestützpunkt, Schulen, Sportvereine, Fachdienste des Landkreises, LVG, Musikschule, Jugendrat ua.)
  - Die Raumauslastung im ZEBEF konnte gesteigert und die Angebotspalette des MGH dadurch komplementäre ergänzt werden.
- An programmrelevanten Veranstaltungen (Moderationskreistreffen, Tagungen usw.) teilgenommen
- Abrechnung und Beantragung der Fördermittel und Durchführung des Programm- und Kundenmonitorings

#### *Schülerfirmen*

- Weiterhin hohe Nachfrage an der Schülerhilfe, aber leider zu wenige Lehrkräfte (10)
- Betreuung eines Ferienlagers (Natur auf der Spur)
- Eine Lehrkräfteschulung in Sachen Didaktik wurde durchgeführt.
- Das Gutscheinsystem mit 5er/ 10er- Karten hat sich bewährt.

#### *Familienfuchse/ Familienbildung*

- 4 Ausgaben Familienfuchse
- Familienbildung 6 x Zwergensport/ 4x Familienbrunch/ 2x Kinderkleiderbörse
- Jeweils 3 Kinderyoga und Eltern- Kind- Yoga- Kurse als Angebot etabliert
- Familienbacktag (sieben Mal) als regelmäßiges Angebot begonnen
- Öffentlichkeitsarbeit auf dem Lindenfest/ Babybegrüßungstag
- 2 Ferienspielangebote und ein Ferienlager (Jahrmarktcamp) durchgeführt
- Schultütenbasteln/ Nikolausfest für Familien
- Weltspieltag in Kooperation mit dem Familienbeirat durchgeführt
- 2 Fachvorträge (Sprache und Kinder psych. Kranker Eltern)
- Teilnahme am FIN- Regionaltreffen und am Treffen der Familienbotschaft MV
- Regelmäßige Beratungen als Elternbegleiter

#### *Alt Jabel/ Umweltgruppe/ Waldschule*

- Objekt wurde von März bis Oktober genutzt

- 8 Ferienlager mit 173 Kindern haben stattgefunden
- Mitarbeiter haben zwei Ferienlager (Abenteuercamp 1&2) koordiniert und durchgeführt
- 2 Ferienspielwochen geplant und durchgeführt
- Angebotserweiterung durch die Wildnispädagogik
- Durchführung und Unterstützung bei mehr als 15 Projekttagen im Bereich der Umweltbildung für Schulklassen und Hortgruppen
- 2 Ausstellungen im ZEBEF

### *Übernachtungen*

- Gästeetage –saisonbedingt geringe Auslastung, kleinere WE- Übernachtungen durch Jugendgruppen und Familien und ein Ferienlager mit 16 Kindern
- Alt Jabel – gute Auslastung dank der Ferienlager, viele Schulen und Projekte, welche in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit der Einrichtung gemacht haben und auch die Umweltangebote nutzen, barrierefreie Blockhäuser werden gerne von Einrichtung für Menschen mit Bewegungseinschränkungen genutzt (Schule an der Bleiche ua.)

### **Extern**

Veranstaltungen des Hauses mit Außenwirkung und Ressourcennutzung durch Externe und Kooperationspartner/ Teilnahme von Mitarbeitern an Fachveranstaltungen und Arbeitsgruppen:

#### *Einzelveranstaltungen:*

- Neujahrsempfang für Ehrenamtliche und Kooperationspartner
- JuLeiCa- Schulung mit 16 Jugendlichen
- BAMA- Hoffest
- Tag der offenen Tür in der Waldschule Alt Jabel
- Kultival- Projekttag
- Vorträge/ Vernissagen zu verschiedenen Ausstellungen
- 2 mal Kinderkleiderbörse
- Weltspieltag
- Kinder- und Familienfest der Stadt Ludwigslust im Juni
- Weltkindertag mit den Kirchen der Stadt LWL
- Kunst- und Kulturnacht
- MGH- Fest mit Haustiertag
- Familientag mit dem Familienbeirat der Stadt LWL
- Märchenwald auf dem Ludwigslust Adventsmarkt
- Weihnachtsabschlussfeste im Jugendklub und in der KuJWerkstatt

#### *Regelmäßige Veranstaltungen*

##### *Gremien:*

- Demokratie Leben- Steuerungsgruppe
- Sozialausschuss Stadt LWL - nach Bedarf als Gast
- Integrationsbeirat der Stadt LWL
- Jugend- und Familienbeirat der Stadt LWL – nach Bedarf und als Gast
- Jugendhilfeausschuss Landkreis – nach Bedarf als Gast
- Initiativgruppe und Plenum der LAG offene Kinder- und Jugendarbeit
- AG § 78 des Landkreises Region LWL in Gründung
- FIN- Regionalgruppe
- AG Gerontopsychiatrie

- Moderationskreistreffen der MGHs in MV und Bundesnetzwerk der MGH

#### *Veranstaltungen*

- 4x Familienfuchse
- 4x Familienbrunch
- 5 Ausstellungen
- Veranstaltungsmanagement Spergerwettbewerb
- Begleitung Jugendaustausch Ludwigslust
- 9 Ferienlager mit über 189 Kindern
- Ferienspiele an fast allen Ferientagen von 8-17 Uhr
- 1x Fußballnacht
- 12 Projekttag Verkehrsprävention
- 15 Projektangebote Umweltbildung
- Öffnungszeiten in den Ferien und an (fast) allen Brückentagen und Wochenenden

Raumnutzung erfolgte durch Ballettstudio Kremer, Kreismusikschule, VHS, Mal- und Keramikurse, Schlichterkurse, Selbsthilfegruppen, Landeskirchliche Gemeinschaft, Jugendweihe e.V., Schulungen Jobcenter, Schulsozialarbeit, VdK, Seniorenanzkreis, IBU- Sprachkurse, Duden Lerntherapie, Betreuungsverein, Psychotherapeut Weinreich, Familien-, Senioren-, Jugendrat, Sozialausschuss, mehrere Schulen und Kitas aus der Region, Elterninitiative der Edith- Stein- Schule, ZEN- Gruppe LWL, 4 freie Sportgruppen, Fraktionen der Stadtvertretung, GIB mbH

#### **Objekte:**

##### *Alexandrinenplatz:*

In 2018 wurden die folgenden Räume renoviert (Lesestube und Vorraum Kinderbereich)

Die Beschläge der Frontfenster wurden repariert.

Diverse Kleinst- Reparaturen (WC/ Elektro uä.) wurden zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in Auftrag gegeben.

##### *Jugendklub*

Im Jugendklub erfolgten laufend die notwendigen Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen.

Die Holzwerkstatt in den Garagen wurde arbeitsfähig gestaltet

##### *Kinder- und Jugendwerkstatt:*

Das Projekt „Sozialraumorientierten Stadtteilspielplatzes“ in der Nähe des geplanten Wohngebiets LU27- Helene- von- Bülow- Str. wurde entwickelt und gemeinsam mit Architekt und Landschaftsplaner vorkonzipiert. Vorbereitend wurde die Fahrweise für den Umbau vorbereitet. Diverse Kleinst- Reparaturen (WC/ Elektro uä.) wurden zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in Auftrag gegeben.

##### *Alt Jabel:*

Für das Objekt Waldschule Alt Jabel wurde in 2017 ein Erbaurechtsvertrag abgeschlossen. Als einer der größten Ferienfreizeitanbieter im Landkreis können nun die ersten Schritte zum Erhalt der Einrichtung für den Landkreis gemacht werden.

Diverse Kleinst- Reparaturen (WC/ Elektro uä.) wurden zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs in Auftrag gegeben.

#### **Ausblick:**

Das ZEBEF wird auch in 2019 seine Angebotsstruktur aufrechterhalten und den Bedarfen der Zielgruppen anpassen. Voraussetzung dafür ist eine kontinuierliche Förderung vor allem im Bereich der



Institutionellen Förderung, der Jugendsozialarbeit und des Förderprogramms MGH. Nur so können Mitarbeiter in Zeiten des Fachkräftemangels motiviert werden, für die Einrichtungen des Vereins Projektmittel einzuwerben und somit Angebote in vielfältiger Form den Zielgruppen zur Verfügung zu stellen.

Ferienlager und Ferienspiele werden in gewohnter Weise in Qualität und Quantität vorgehalten.

Die Angebote des MGH's sollen bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Weiterfinanzierung auch durch die Mitwirkung im Bundesnetzwerk MGH gesichert werden.

Im Bereich Integration werden wir uns durch eine Förderung des Integrationsfond weiterhin speziell diesem Thema widmen.

Das Haus am Alexandrinenplatz soll im nächsten Jahr weiter seinen offenen Charakter behalten und für vielfältige Nutzungen zur Verfügung stehen. Dafür sind vor allem Investitionen in den Erhalt und die Verbesserung der Barrierefreiheit notwendig, für welche Mittel erwirtschaftet und eingeworben werden müssen.

Für die Verbesserung der Barrierefreiheit (Fahrstuhl/ WC/ Zuwegung) haben wir dafür ein LEADER- Antrag gestellt. Weitere Räume (Bewegungsraum, Büro's) sollen renoviert und ihren aktuellen Nutzung entsprechend ausgestattet werden.

Die KuJ- Werkstatt soll – in fachlicher Abgrenzung des Jugendklubs - im Zuge der Entwicklung des Wohngebiets LU 27 zu einem sozialraumorientierten Stadtteilspielplatz mit Werkstatt und Fahrwiese ausgebaut werden. Die dafür in 2015 begonnenen Planungen sollen an die aktuellen Bedarfe und Entwicklungen angepasst werden.

In Alt Jabel kann mit dem Erbaurechtsvertrag erstmal der Status quo im Bereich Erholung und Umweltbildung gehalten werden. Wie der Standort zünftig entwickelt werden soll, planen wir in 2019

Anlagen:

Statistik 2018

Jahresabschluss 2018

Ludwigslust, 17. September 2018

Fabian Vogel

Geschäftsführung